

1. Voralpen-Tour
der
Oldtimerfreunde-Freising

3. Mai 2009

Hohenbrunn - Münster - Aschbach - Weyarn -
Leitzach - Brannenburg- Tatzelwurm - Ebbs -
Samerberg - Frasdorf - Prien - Halfing -
Griesstätt - Edling - Albaching - Hohenlinden



Hinweis:

Es handelt sich bei dieser Ausfahrt um eine rein touristische Veranstaltung ohne jegliche Wertungsprüfungen, Sonderaufgaben oder Zeitkontrollen. Die im Roadbook angegebenen Zeiten sind Richtwerte und dienen lediglich als Anhaltspunkte und zur Orientierung für die Teilnehmer. Ein Nichteinhalt dieser Zeiten hat keinerlei Auswirkungen für die Teilnehmer. Es werden auch keine Startnummern vergeben und am Ende der Ausfahrt auch keine Pokale, Plaketten oder Sonstiges überreicht. Die Ausfahrt ist im Sinne der StVO nicht genehmigungspflichtig.

Haftung:

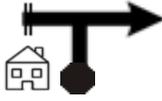
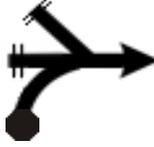
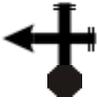
Der Veranstalter OFF (Oldtimer-Freunde Freising, Hans Burger) lehnt gegenüber den Teilnehmern (Bewerber, Fahrer und Beifahrer) jede Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ab, die vor, während und nach der Ausfahrt eintreten. Die Teilnehmer verzichten für sich und ihre Angehörigen durch Annahme dieses Roadbooks für jeden im Zusammenhang mit dieser Ausfahrt erlittenen Schaden auf jedes Recht des Vorgehens oder Rückgriffs gegen den Veranstalter OFF, dessen Mitglieder und Helfer, gegen Behörden, Servicedienste und irgendwelche anderen Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen. Die Teilnehmer verzichten für sich und ihre Angehörigen auf ihr Recht zur Anrufung ordentlicher Gerichte. In den Verzicht sind auch die dem Verzichtenden gegenüber unterhaltsberechtigten Personen einbezogen. Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an dieser Ausfahrt teil und tragen die zivile und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen und ihrem Fahrzeug verursachten Schäden. Mit der Annahme des Roadbooks bestätigen die Teilnehmer, dass ihr Fahrzeug der StVZO entspricht und dass während der gesamten Fahrt die Regeln der StVO eingehalten werden.

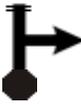
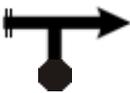
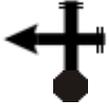
Kartennachweis:

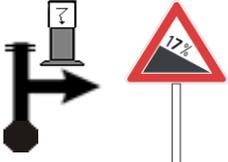
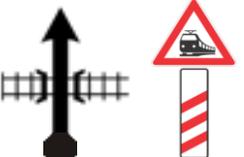
Die in diesem Roadbook dargestellten Karten sind dem Internet-Angebot von GOOGLE-MAPS entliehen.

OBT-2009 1. Oberbayern-Tour der Oldtimerfreunde-Freising 03. Mai 2009	Abschnitt 1	
	Gesamtstrecke in Kilometer	81,970
	Hohenbrunn bis Tatzelwurm	

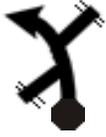
Start der 1. Voralpentour der Oldtimerfreunde-Freising ist um ca. **10:00 Uhr** beim Cafe Hohenbrunn im gleichnamigen Ort, direkt neben der Kirche. Das Café ist ab 9 Uhr geöffnet, Frühstück ist möglich, hinter dem Haus ist ein kleiner Biergarten. Parken bei der Sparkasse neben dem Cafe.

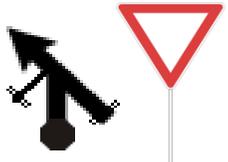
Gesamt	0,000		vom Cafe Hohenbrunn rechts weiterfahren
Teilstrecke	0,000		
Gesamt	0,200		
Teilstrecke	0,200		
Gesamt	1,550		Wächterhof geradeaus durch
Teilstrecke	1,350		
Gesamt	2,980		in Siegertsbrunn
Teilstrecke	1,430		
Gesamt	3,260		
Teilstrecke	0,280		
Gesamt	3,400		
Teilstrecke	0,140		
Gesamt	3,760	 	in Siegertsbrunn Richtung Egmating
Teilstrecke	0,360		

Gesamt	8,735		in Egming
Teilstrecke	4,975		
Gesamt	9,445		in Egming Richtung Aying
Teilstrecke	0,710		
Gesamt	10,000		in Egming Richtung Lindach, Münster
Teilstrecke	0,555		
Gesamt	14,665		in Münster Richtung Heimatshofen Großhelfendorf
Teilstrecke	4,665		
Gesamt	19,145	 	in Großhelfendorf Richtung Rosenheim
Teilstrecke	4,480		
Gesamt	19,340		in Großhelfendorf geradeaus Richtung Rosenheim
Teilstrecke	0,195		
Gesamt	22,205		kurz vor Aschbach Richtung Kreuzstraße, Holzkirchen
Teilstrecke	2,865		
Gesamt	22,280		nach Aschbach
Teilstrecke	0,075		
Gesamt	22,460		in Aschbach winziger Wegweiser 
Teilstrecke	0,180		

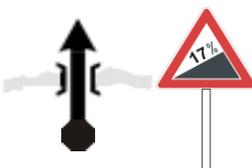
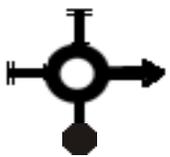
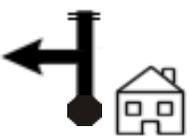
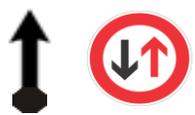
Gesamt	22,880		in Altenburg kurz nach dem Ortsschild am Trafohaus !!! sehr enge Straße !!! nach Niederaltenburg
Teilstrecke	0,420		
Gesamt	23,420		
Teilstrecke	0,540		

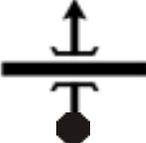
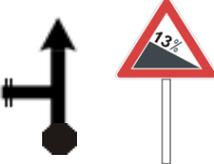
Weiter geht's hinunter zur Mangfall. Die Mangfall (von: die Mannigfaltige) fließt aus dem Tegernsee nach Rosenheim und mündet nach 58 km in den Inn. Sie fließt zuerst nach Norden, bevor sie bei Grub in einer scharfen Biegung (Mangfallknie) nach Südosten dreht, wobei sie eine Seitenmoräne des ehemaligen Inntalglätschers durchbricht. Die Wasserkraft der Mangfall wurde bereits im Mittelalter genutzt (Saline in Rosenheim, Spinnerei in Kolbermoor), in letzter Zeit wird sie wieder verstärkt renaturiert.

Gesamt	23,640		über die Mangfall Kleinhöhenkirchen 
Teilstrecke	0,220		
Gesamt	24,960		in Kleinhöhenkirchen Sonderdilching
Teilstrecke	1,320		
Gesamt	26,610		in Sonderdilching Valley Serpentinen !!
Teilstrecke	1,650		
Gesamt	27,970		über die Mangfall
Teilstrecke	1,360		
Gesamt	28,570		in Valley (oben) nach dem Schützenheim Holzkirchen
Teilstrecke	0,600		

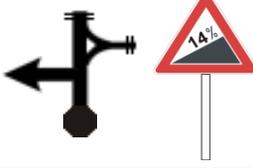
Gesamt	30,190		ohne Wegweiser
Teilstrecke	1,620		
Gesamt	30,920		
Teilstrecke	0,730		

Wir unterqueren die Mangfall-Autobahnbrücke bei Weyarn, die 1959 fertig gestellt wurde. Die Spannbetonplattenbalkenbrücke (hübsches Wort) ist 288 m lang und 68 m hoch. Die meisten sehen sie immer nur von oben, wenn sie auf der A8 drüber weg fahren. Bereits 1936 gab es hier eine Balkenbrücke, eine der ersten Großbrücken der Reichsautobahn. Bei ihrer Sprengung 1945 wurden der Überbau und der westliche Pfeiler zerstört und der östliche Pfeiler stark beschädigt. Ab 1946 wurde der zerstörte Pfeiler wiederaufgebaut mit einer zweispurigen Behelfsbrücke, die bis zur Fertigstellung der neuen Brücke 1959 in Betrieb war. Ab 1977 wurde die Brücke im Rahmen des sechsspurigen Ausbaus erweitert, indem im Norden eine neue Brücke an die alte angebaut wurde, die jetzt die Autobahnspuren Richtung München trägt.

Gesamt	31,820		über die Mangfall (Mühltal)
Teilstrecke	0,900		
Gesamt	32,670		in Weyarn 
Teilstrecke	0,850		
Gesamt	33,320		in Weyarn nach "Alter Wirt" 
Teilstrecke	0,650		
Gesamt	34,310		in Watterdorf enge Ortsdurchfahrt
Teilstrecke	0,990		
Gesamt	34,770		in Bruck geradeaus nach Großseeham
Teilstrecke	1,450		

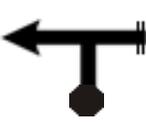
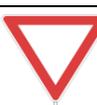
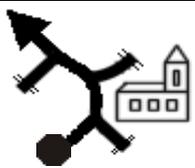
Gesamt	36,470	31		in Großseeham enge Ortsdurchfahrt
Teilstrecke	1,700			 später am Campingplatz
Gesamt	38,300	32		am Ende vom See
Teilstrecke	1,830			
Gesamt	38,690	33		unter A8
Teilstrecke	0,390			
Gesamt	39,990	34		über A8
Teilstrecke	1,300			
Gesamt	40,910	35		
Teilstrecke	0,920			
Gesamt	43,700	36		
Teilstrecke	2,790			
Gesamt	44,940	37		
Teilstrecke	1,240			
Gesamt	46,640	38		
Teilstrecke	1,700			ins Leitzachtal

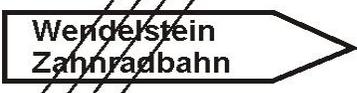
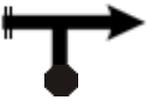
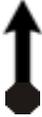
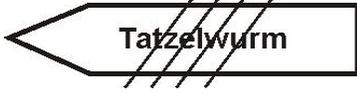
Unser nächstes Ziel ist die Leitzach. Sie entspringt am Ursprungspass und mündet nach 33,5 km bei Feldkirchen-Westerham in die Mangfall. Seit 1913 wird ihr in der Mühlau Wasser entzogen, das durch einen 6,7 km langen Stollen in den Seehamer See geleitet wird und dort das Leitzach Kraftwerk antreibt. Danach fließt es zurück in die Mangfall.

Gesamt	49,440		in Leitzach
Teilstrecke	2,800		
		39	an der Leitzach entlang
Gesamt	52,840		in Wörnsmühl
Teilstrecke	3,400		
		40	Linksabbieger-Spur
Gesamt	53,880		in Sonnenreuth
Teilstrecke	1,040		
		41	
Gesamt	54,160		ohne Wegweiser
Teilstrecke	0,280		
		42	

Wenn man vom Leitzach-Tal über Niklasreuth hinunter nach Au fährt, dann öffnet sich vor einem das Tal des Inngletschers. Die Gletscherzunge schob sich weit in das bayrische Alpenvorland hinein und hinterließ markante Endmoränen wie z.B. den Irschenberg. Im Rosenheimer Becken blieb nach der letzten Eiszeit vor ca. 10000 Jahren ein großer Stausee zurück, der erst bei Wasserburg die Moränen durchbrach. Reste des Sees sind der Simssee und viele kleinere Moorseen, sowie ausgedehnte Moorgebiete rund um Rosenheim.

Gesamt	54,770		in Niklasreuth
Teilstrecke	0,610		
		43	
Gesamt	59,510		in Au
Teilstrecke	4,740		ohne Wegweiser
		44	nach Bad Feilnbach

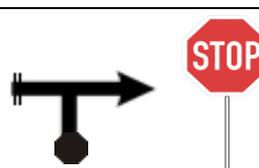
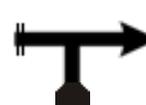
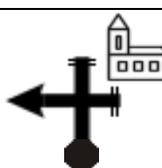
Gesamt	62,480		geradeaus über den Kreisverkehr
Teilstrecke	2,970		
Gesamt	62,970		in Bad Feilbach, der Vorfahrts-Straße folgen
Teilstrecke	0,490		 in Ortsmitte
Gesamt	63,870	 	50 m nach Brücke über Bach
Teilstrecke	0,900		
Gesamt	69,420		durch Derndorf, Litzldorf; in Großholzhausen
Teilstrecke	5,550		
Gesamt	72,570		in Brannenburg, ca. 350 m nach dem Ortsschild
Teilstrecke	3,150		
Gesamt	72,860	 	
Teilstrecke	0,290		
Gesamt	72,910		an der Kirche vorbei und dann geradeaus bis Vorfahrtsschild
Teilstrecke	0,050		
Gesamt	74,030	 	
Teilstrecke	1,120		
Gesamt	74,130		der Vorfahrtsstrasse folgen
Teilstrecke	0,100		

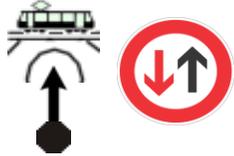
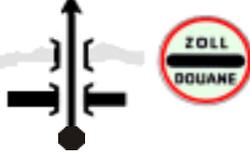
Gesamt	74,760		
Teilstrecke	0,630		
	54		
Gesamt	74,880		private Mautstraße (Tatzelwurm-Straße) nach Bayrischzell
Teilstrecke	0,120		
	55		
Gesamt	75,220	 	Maut 2,00 € pro PKW  freilaufend
Teilstrecke	0,340		
	56		
Gesamt	76,720	 	Tunnel, eng und unbeleuchtet
Teilstrecke	1,500		
	57		
Gesamt	81,420		
Teilstrecke	4,700		
	58		
Gesamt	81,720		
Teilstrecke	0,300		
	59		
Gesamt	81,970	 	Mittagspause, kurzer Fußmarsch (feste Schuhe) zur Wirtschaft
Teilstrecke	0,250		
	60		

Vor dem Essen im Gasthaus Tatzelwurm ist erstmal ein bisschen Bewegung nötig, daher folgen wir dem Wanderweg entlang des Wasserfalls hinunter bis zum unteren Aussichtspunkt (keine Stöckelschuhe!). Weicheier und Fußkranke können auch unten beim Gasthof parken.

Der Tatzelwurm ist ein alpenländisches Fabeltier, ein Halbdrache mit einem schlangenartigen Unterkörper und prankenbesetzten Vorderbeinen (einem T-Rex nicht unähnlich?). Im Haus der Natur in Salzburg war sogar ein Platz für einen Tatzelwurm reserviert, aber leider ließ sich keiner fangen. Tatzelwürmer schlüpfen angeblich aus schwarzen Eiern, die ein Hahn in einen See legt, wo sie dann von der Sonne ausgebrütet werden. Wie auch immer, hinter dem Gasthaus Tatzelwurm kann man manchmal die Bestie wüten hören und vor lauter Dampf sieht man sie oft kaum und schon manch ein unvorsichtiger Wanderer ist in ihrem Schlund verschwunden. Bei genauerer Betrachtung ist es aber doch „nur“ ein Wasserfall, der mit seinen 100 m Höhe aber recht beeindruckend und bei Hochwasser sicher auch furchteinflößend ist.

OBT-2009 1. Oberbayern-Tour der Oldtimerfreunde-Freising 03. Mai 2009	Abschnitt 2	
	Gesamtstrecke in Kilometer	52,320
	Tatzelwurm bis Prien	

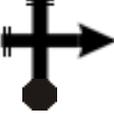
Gesamt	0,000		wir verlassen den Waldparkplatz
Teilstrecke	0,250		
Gesamt	0,550		Oberaudorf
Teilstrecke	0,300		Rechenau, Seebach, Wall, Agg  teilweise enge Straße, mit Blick auf Zahmen und Wilden Kaiser
Gesamt	8,800		in Niederaudorf
Teilstrecke	8,250		Oberaudorf 
Gesamt	10,170		in Oberaudorf der Vorfahrtsstraße folgen
Teilstrecke	1,370		
Gesamt	10,450		in Oberaudorf
Teilstrecke	0,280		
Gesamt	10,550		in Oberaudorf
Teilstrecke	0,100		beim Alpenhotel rechts halten (Restaurent sehr zu empfehlen)
Gesamt	10,670		in Oberaudorf
Teilstrecke	0,120		Niederndorf in Tirol 

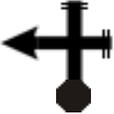
Gesamt	10,790		enge Eisenbahn- unterführung
Teilstrecke	0,120		
Gesamt	11,790		über die Autobahn (A93) und über den Inn nach Österreich
Teilstrecke	1,000		
Gesamt	12,340		Achtung Tanken !! 1. Kreisverkehr nach dem Inn: Super Plus : gerade aus alle anderen: 3/4 rum (→ Erl)
Teilstrecke	0,550		

Tanken:
Benzin, Super und Diesel bei der Tankstelle THRAINER
Super-Plus weiter nach Ebbs (ca. 6,3 km hin und zurück)

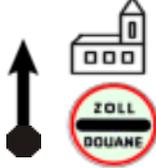
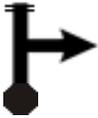
Treffpunkt für alle an der Ausfahrt der Tankstelle THRAINER.
Es geht weiter Richtung Erl (Anweisung 12).

Nachfolgende Fahrtanweisungen nur für Super-Pluser

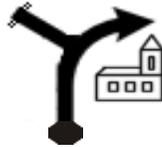
Gesamt	1,330		
Teilstrecke	1,330		
Gesamt	3,180		Tanken Super Plus Agip Tankstelle Aniser
Teilstrecke	1,850		
Gesamt	3,180		auf gleichem Wege zurück 
Teilstrecke	0,000		

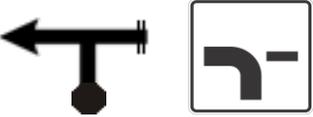
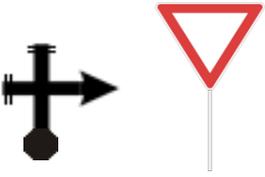
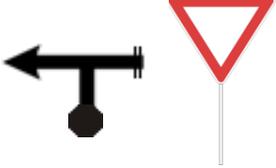
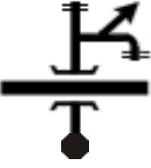
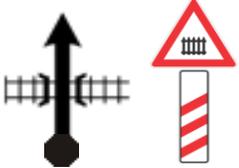
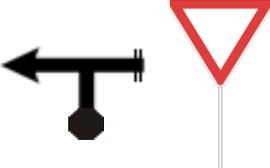
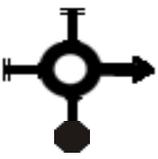
Gesamt	5,030		in Niederndorf: Richtung Erl und Deutschland
Teilstrecke	1,850		
Gesamt	6,360		Erl Sammeln beim THRAINER
Teilstrecke	1,330		

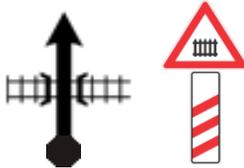
Nachfolgende Fahrtanweisungen wieder für alle

Gesamt	12,340		weiter Richtung Erl, durch Erl und weiter Richtung Deutschland (Hauptstraße folgend)
Teilstrecke	0,000		
Gesamt	19,070		Grenze mit alter Grenzkapelle
Teilstrecke	6,730		
Gesamt	24,280		durch Windshausen (Römerstraße), Sonnhart, Labach, Bergen und Überfilzen nach Nußdorf Brandenburg
Teilstrecke	5,210		
Gesamt	24,340		in Nußdorf Rosenheim Törwang
Teilstrecke	0,060		
Gesamt	25,640		in Breiten Törwang Grainbach
Teilstrecke	1,300		
Gesamt	29,000		kurz nach Roßholzen Eßbaum/Törwang Autobahn Hundham Steinkirchen
Teilstrecke	3,360		

Die Gemeinde Samerberg mit dem Hauptort Törwang hat ca. 2500 Einwohner. Der Name geht zurück auf den früheren Haupterwerbszweig der Bewohner: die „Samer“ transportierten auf ihren „Samrossen“ (Packpferde) alle Arten von Gütern. Hinter dem Samerberg liegt die 1569 m hohe Hochries, ein beliebter Berg für Paraglider. Von Obereck oberhalb von Törwang hat man einen herrlichen Blick auf das Alpenvorland.

Gesamt	29,460		in Hundham
Teilstrecke	0,460		
Gesamt	30,980		in Steinkirchen
Teilstrecke	1,520		 
Gesamt	32,600		in Obereck enge Ortsdurchfahrt
Teilstrecke	1,620		 Parken bei der Aussichtskapelle
Gesamt	32,600		weiter geradeaus hinunter nach Törwang
Teilstrecke	0,000		
Gesamt	33,750		durch Törwang bis
Teilstrecke	1,150		 
Gesamt	34,040		Grainbach
Teilstrecke	0,290		
Gesamt	35,210	 <p>Wegweiser ist nicht zu sehen (nur mit Augen im Rücken) !!!!</p>	in Wiedholz (bevor es bergab geht)
Teilstrecke	1,170		
Gesamt	35,500		Frasdorf
Teilstrecke	0,290		durch Wenk, Bichl, Graben und Ruckerting nach Westerndorf

Gesamt	39,840		in Westerndorf der Vorfahrtsstraße folgen nach <i>Frasdorf</i> (ohne Schild)
Teilstrecke	4,340		
Gesamt	40,320		in <i>Frasdorf</i>  
Teilstrecke	0,480		
Gesamt	41,020		in <i>Frasdorf</i> 
Teilstrecke	0,700		
Gesamt	41,220		unter der Autobahn durch, rechts und gleich links 
Teilstrecke	0,200		
Gesamt	43,190		in <i>Umrathshausen</i> 
Teilstrecke	1,970		
Gesamt	44,160		holpriger Bahnübergang
Teilstrecke	0,970		
Gesamt	45,830		Parkplatz kurz vor Hittenkirchen; kurzer Stop (falls Zeit bleibt)
Teilstrecke	1,670		
Gesamt	47,650		in <i>Kumpfmühle</i> 
Teilstrecke	1,820		
Gesamt	48,080		 (Harrasserstr.)
Teilstrecke	0,430		

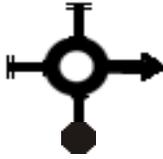
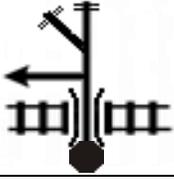
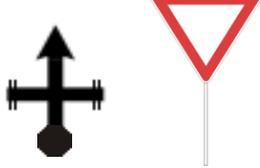
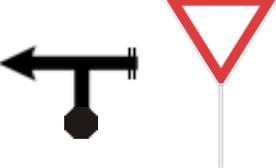
Gesamt	48,350		Zugstrecke München-Salzburg immer der Hauptstraße folgen
Teilstrecke	0,270		
Gesamt	50,820		nicht zu den Frauen-Kliniken
Teilstrecke	2,470		
Gesamt	52,320		P gebührenpflichtig 1 Std. = 1,50 € 2 Std. = 2,50 € <u>Kaffee-Pause</u>
Teilstrecke	1,500		

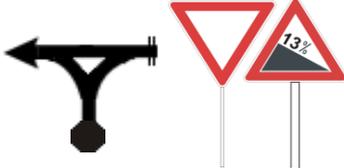
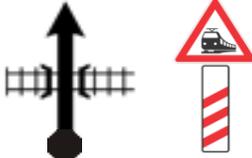
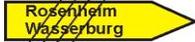
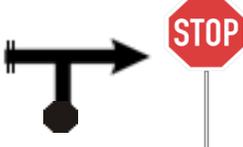
Wir parken in Prien am Hafen (gebührenpflichtig). Bis zur Abfahrt um ca. **17:30 Uhr** hat man diverse Cafés zur Auswahl, man kann Minigolf spielen, auf der Strandpromenade flanieren, Ruder- oder Tretboot fahren oder mit der Chiemseebahn in den Ort und zurück fahren.

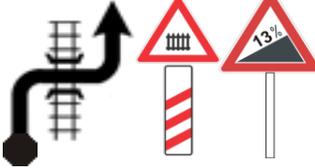
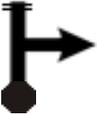
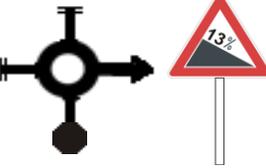
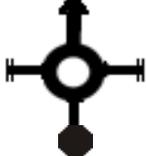
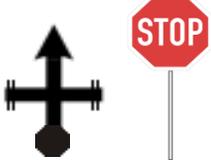
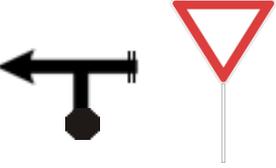
Prien am Chiemsee ist der Hauptort der Chiemsee Schifffahrt und beliebter Urlaubsort seit 1860 die Bahnlinie München-Salzburg gebaut wurde und 1886 das Schloss Herrenchiemsee nach dem Tod König Ludwigs des II. für die Allgemeinheit geöffnet wurde. Die historische Chiemsee Dampfeisenbahn von 1887 fährt von Bahnhof Prien 2 km zum Hafen (Stock). Sie ist die älteste ununterbrochen in Betrieb stehende Dampfstraßenbahn der Welt.

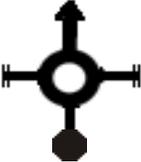
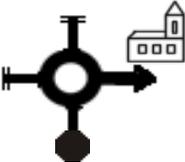
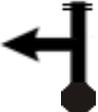
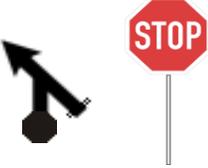
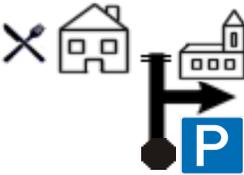
Der Chiemsee ist der drittgrößte deutsche See nach Bodensee und Müritzsee (allerdings hat der Starnberger See mehr Wasser). Auch dieser See ist ein Überbleibsel der Würmeiszeit; der Chiemseegletscher hinterließ einen See, der ursprünglich dreimal so groß war wie der heutige. Im Norden des Sees soll um ca. 500 v.Chr. ein Komet niedergegangen sein.

OBT-2009 1. Oberbayern-Tour der Oldtimerfreunde-Freising 03. Mai 2009	Abschnitt 3	
	Gesamtstrecke in Kilometer	61,790
	Prien bis Hohenlinden	

Gesamt	0,000		wir verlassen den Parkplatz Richtung Prien-Ortsmitte
Teilstrecke	0,000		
Gesamt	1,430		unter der Eisenbahn durch
Teilstrecke	1,430		
Gesamt	1,600		
Teilstrecke	0,170		
Gesamt	1,960		über die Prien 
Teilstrecke	0,360		
Gesamt	4,720		in Rimsting 
Teilstrecke	2,760		
Gesamt	6,020		unmittelbar nach der Brücke über die Bahn LINKS !!! 
Teilstrecke	1,300		
Gesamt	8,260		Achtung ! gefährliche Kreuzung geradeaus nach Hemhof
Teilstrecke	2,240		
Gesamt	13,820		durch Hemhof, Pelham und Gachensolden 
Teilstrecke	5,560		

Gesamt	17,390		geradeaus durch Sonnering bis
Teilstrecke	3,570		
Gesamt	18,470		in Halfing
Teilstrecke	1,080		
Gesamt	18,680		in Halfing
Teilstrecke	0,210		
Gesamt	18,810		in Halfing
Teilstrecke	0,130		
Gesamt	20,160		Landshut B15 Griesstätt
Teilstrecke	1,350		
Gesamt	23,010		geradeaus weiter bei Aichelhof
Teilstrecke	2,850		  Richtung Landshut/Griesstätt
Gesamt	28,440		geradeaus weiter bei Griesstätt
Teilstrecke	5,430		  Richtung Landshut / B15
Gesamt	30,020		über den Inn
Teilstrecke	1,580		
Gesamt	30,890		auf die B15
Teilstrecke	0,870		

Gesamt	33,760			Linksabbieger-Spur
Teilstrecke	2,870	18		
Gesamt	36,420			nach Anger
Teilstrecke	2,660	19		Bahnstrecke Rosenheim-Mühldorf (enger Bahnübergang)
Gesamt	36,760			in Ramerberg
Teilstrecke	0,340	20		
Gesamt	37,510			Edling Zellereit
Teilstrecke	0,750	21		durch Zellereit, Reitberg und Mühlthal nach <i>Edling</i> (wir folgen einer alten Römerstraße)
Gesamt	42,030			in Edling
Teilstrecke	4,520	22		Richtung <i>München / Wasserburg</i>
Gesamt	42,970			in <i>Hochhaus</i> gefährliche Kreuzung mit der B304
Teilstrecke	0,940	23		Richtung <i>Ober- / Untersteppach</i>
Gesamt	43,780			in Untersteppach 
Teilstrecke	0,810	24		am Ortsende Richtung <i>Rudering</i>
Gesamt	44,320			ohne Wegweiser
Teilstrecke	0,540	25		unübersichtlich nach rechts
Gesamt	46,130			im Wald
Teilstrecke	1,810	26		

Gesamt	50,460		in Albaching
Teilstrecke	4,330		Richtung <i>Hohenlinden</i>
Gesamt	50,890		in Albaching
Teilstrecke	0,430		
Gesamt	51,030		in Albaching
Teilstrecke	0,140		
Gesamt	56,980		nach Schützen
Teilstrecke	5,950		
Gesamt	58,810		gefährliche Einmündung in die B12
Teilstrecke	1,830		
Gesamt	60,520		in Hohenlinden Richtung Ortsmitte
Teilstrecke	1,710		
Gesamt	61,790		Restaurant <u>Zur Linde</u>
Teilstrecke	1,270		Abendessen bayrisch-ungarisch (Hauptstr. 18, tel.: 08124 5305-0)

Hohenlinden ist das Ziel unseres Ausflugs. Im Hotel/Restaurant "Zur Linde" gegenüber der Kirche beschließen wir den Tag mit bayrisch/ungarischen Spezialitäten. Parken bei der Kirche oder wenn möglich in der Tiefgarage des Hotels

Heimwärts geht's entweder über Erding oder über A94/A99/A9. Wie dem auch sei, 270m links vom Hotel an der Ampel muß die Entscheidung getroffen werden ob rechts nach Erding und Landstraße oder links über die Autobahn.

Ich hoffe wir sehen uns 2010 bei einer eventuellen 2. Auflage der Voralpentour wieder.